



Die Brücke

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirche
deutscher Sprache in der Provinz
Santa Cruz de Tenerife

www.evangelische-kirche-teneriffa.de

Nr. 189

Februar/März 2026



**"Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat
seine Stunde"**

Pred. 3,1

Liebe Gemeinde!

„Fluch vor allem der Geduld!“ – spricht der Teufel, genauer Mephisto. So jedenfalls lässt Goethe ihn reden und entlarvt damit das Teuflische einer Gesinnung, für die er eigens ein Wort schuf: das Veluziferische. Es setzt sich zusammen aus velocitas (Geschwindigkeit) und Luzifer (Teufel) – und es markiert in Goethes Augen die Grundsignatur einer Epoche, deren Entstehung er mit Sorge verfolgte.

Heute, 200 Jahre nach Goethe und zum Beginn eines neuen Jahres, wird deutlich, wozu der Fluch der Geduld geführt hat: zu einer umfassenden Beschleunigung des Lebens.

Auch das wusste Goethe: Geduld passt nicht in eine Welt, die Zeit zu einer Ware gemacht hat. Wenn Zeit gleich Geld ist, hat Geduld keinen Wert mehr. Aber das tut uns nicht gut. Es entfremdet uns vom Leben. Geduld wurzelt in der Natur. Schon die Bibel wusste es: Alles hat seine Zeit.

Auf dem Blumenbeet des katholischen Kindergartens in Fulda steht ein Schild mit der Aufschrift: „Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht!“

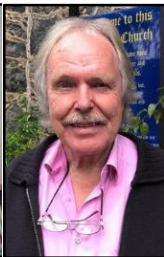
Alles wächst nach seiner Zeit. Übereilung führt unweigerlich zu Schwäche und Verderben. Die Natur zu ignorieren, heißt immer: In der Unwahrheit leben, unwesentlich sein. Es schadet auf Dauer.

Geduldig sein heißt: das Leben ernst nehmen, die Dinge so wachsen zu lassen, wie sie wachsen wollen und nicht, wie wir es gerne hätten. Geduld schlägt Wurzeln, wo sie „weilt“. Auch so ein schönes altes Wort, das schon Goethe gemocht hat und heute in Vergessenheit gerät. Wo Geduld weilt, da schlägt sie Wurzeln und verfestigt uns, wenn des Lebens Stürme an der Seele rütteln.

Jesus wusste das. Deshalb hat er sich regelmäßig zurückgezogen und in Geduld geübt.

Eine lohnende Aufgabe für das gerade begonnene Jahr.

Mit lieben Grüßen Fried-Wilhelm und Ute Kohl
Pfarrerehepaar Teneriffa-Süd

					
Helmut Büchner	Reinhard Gerszewski	Gisbert Müller	Marietta Ruhland	Alexander Schröder	Pfarrerin i.R. Dorothea Patberg

Kirchenvorstand 2023 – 2027

Neues aus dem KV

Während ich diesen Text schreibe, schüttet es – wieder mal oder immer noch? - wie aus Eimern. Viele von uns haben sowas noch nicht erlebt hier, und die niedrigen Temperaturen lassen uns längst vergessene Pullover und warme Socken aus den hintersten Ecken des Kleiderschranks raussuchen. Andererseits erfreuen uns die Nachrichten über die vollen Wasserreservoirs und den um 5 Meter gestiegenen Grundwasserspiegel in La Laguna, und der Anblick der grünen und blühenden Berghänge überall!

Regen bringt Segen, und wir alle hängen von Gottes Segen ab - dass wir als Gemeinde auch Segen sein können, betont der Artikel zum „Evangelischen Wald“ in dieser „Brücke“ für Februar/März.

Das Blühen unserer Gemeinde wird immer wieder von Menschen kommentiert, die eine Lebendigkeit, die gastfreundliche Gemeinschaft, den Chor, die Gottesdienste mit Kirchcafé, die ‘Land und Leute’- Ausflüge und unsere Veranstaltungen hervorheben - auch als etwas, das sie «zu Hause schon lange nicht mehr erleben». Wir sind Gott dankbar, dass er uns segnet mit vielen Menschen, die in der ein oder anderen Form unsere Gemeindearbeit unterstützen und (auch finanziell) mittragen, und für 23 neue Mitglieder im Jahr 2025. Zwei der neuen stellen sich in dieser «Brücke» vor. Leider verlieren wir auch Gemeindemitglieder, die sich z.B. ganz von Teneriffa verabschieden, oder verstorbene Gemeindemitglieder, an die wir in einem Nachruf mit einem letzten Dank erinnern wollen.

Seite 4 Neues aus dem KV
Es findet gerade ein Umbruch statt, wo die einen sich zurückziehen und eine neue Generation dazukommt. Im Gottesdienst am 8. März wird eine neue Konfirmation gefeiert und gleichzeitig feiern wir die unter uns, die schon einen langen Weg seit der Konfirmation hinter sich haben und nun ein Konfirmationsjubiläum begehen. Auch die Familienkirche und die Familiengottesdienste – zu Nikolaus, zu Heiligabend und wieder am 15. Februar – bringen die Generationen zusammen, und verzeichnen Zuwachs. Die von unserer Pfarrerin geknüpften Beziehungen zur deutschen Schule versprechen eine schöne Perspektive, um den Generationenumbruch nachhaltig gestalten zu können.

Der Gottesdienst am 1. März soll unseren Ehrenamtlichen gewidmet sein, denn: es steckt viel Arbeit hinter unserer Lebendigkeit. Ist es gar Verrücktheit, wie es manchmal gesagt wird? Können wir denn «zu lebendig» sein? Wir müssen und wollen aufpassen, das richtige Maß zu behalten und die Grenzen an Zeit und Kraft unserer Helfer zu respektieren. "Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde", wie unser Titelbeitrag schon sagt. Unsere „Hauptsaison“ dauert 5 Monate, das ist nun mal so. Schon am 14. März ist unser Frühlingsfest, das traditionell die Abreise der Schwalben einläutet.

Neben den „traditionellen“ Veranstaltungen wollen wir auch Raum geben für Vorschläge aus der Gemeinde, wie z.B. das «Frauenfrühstück» oder Vorträge und Diskussionen zum Glauben. Den Weltgebetstag der Frauen, diesmal aus Nigeria, feiern wir wie immer in zeitlicher Nachbarschaft zum Weltfrauentag – ein Angebot für Frauen und Männer. Mehr zu den Veranstaltungen in den Abkündigungen und auf den folgenden Seiten.

Unsere dritte „Zukunftswerkstatt“ wird u.a. eine Bestandsaufnahme der Schlaglöcher sein, die das Vorankommen auf der Straße in unsere Gemeindezukunft holprig machen. Auf der Gemeindeversammlung am 15. März werden wir uns darüber mehr austauschen. Hoffentlich kommen viele von euch! Nun erstmal gute Lektüre bei dieser «Brücke», die einige schon wieder auf dem Weg zurück nach Deutschland begleiten wird, und herzliche Grüße aus dem Kirchenvorstand.

Für den KV,
Marietta Ruhland

Neues aus La Palma

Auch im Frühjahr gibt es regelmäßig evangelische Gottesdienste auf La Palma. Die Gottesdienste sind jeweils am 3. Samstag des Monats um 14 Uhr, und finden in der katholischen Kirche Sagrada Familia in Tajuya (El Paso) statt. Diese Gottesdienste werden im Auftrag der Evangelischen Gemeinde Teneriffa-Nord von Diakonin i.R. Christiane Wehr gehalten, die nächsten Termine sind:

Samstag, 21. Februar 2026

Samstag, 21. März 2026

Herzlich willkommen!

Neues aus Punta del Hidalgo

Dankenswerterweise hält Pfarrer i.R. Eberhard Rau im Winter die Gottesdienste in Punta del Hidalgo. Im Gottesdienst am 22. Februar, an dem der Kirchenvorstand und der Chor der Gemeinde aus Puerto teilnehmen werden, wollen wir uns bei Pfarrer Rau bedanken, der danach mit seiner Frau Hilla wieder nach Deutschland zurückkehrt. Alle sind herzlich eingeladen, dazuzukommen und bei der Gelegenheit die Gemeindeguppe in Punta del Hidalgo kennenzulernen. Für eventuelle Mitfahrgelegenheiten bitten wir um Anfrage im Gemeindebüro.

Die Gottesdienste in Punta del Hidalgo finden im Winterhalbjahr alle 14 Tage statt, und zwar um 11 Uhr im Hotel Altagay in Calle Océano Indico 2, 38240 Punta del Hidalgo.

Die nächsten Termine sind:

8. Februar

22. Februar

8. März

22. März

Herzlich willkommen!

Neue Mitglieder stellen sich vor

Hola, wir sind Johannes und Birgit Nowek, also «Hannes» und «Bibi», seit längerer Zeit mit der Gemeinde Teneriffa-Nord verbunden und seit 2025 formell Mitglieder. In Deutschland sind wir in Bad Oeynhausen zu Hause, wo wir viele Jahre in der Jugendarbeit - kirchlich und städtisch - tätig waren. Hannes hatte seinen Schwerpunkt im gemeindepädagogischen und Bibi im sozialen, therapeutisch-pädagogischen Bereich. Wir hatten das Glück, uns privat und beruflich gegenseitig unterstützen und ergänzen zu können.

Kennen- und liebengelernt haben wir uns schon zu Schulzeiten im CVJM, mit dem wir bis heute gerne zusammenarbeiten und uns bereichern lassen.

Seit 1979 sind wir verheiratet. Unsere 4 Kinder wohnen in Deutschland. Wir freuen uns immer wieder über unsere 4 Enkelkinder und genießen es, sie begleiten



zu dürfen, wenn wir in Deutschland sind. Uns ist es wichtig, familienverbunden zu sein - auch über tausende Kilometer hinweg. Zwischendurch bekommen wir von den Kids Besuch...und es geht natürlich turbulenter zu als in den anderen Zeiten zu zweit. Hier auf Teneriffa sind wir in Toscal-Longuera zu Hause - meistens im Winterhalbjahr. Wir kommen gerne in die Gemeinde und freuen uns über die netten Kontakte und Anregungen. Hannes bringt sich gerne im "Entertainment" mit ein und wo immer Hilfe gebraucht wird. Bibi geht fröhlich in den Chor und arbeitet in der Familienkirche mit. Ansonsten sind wir spontan bei irgendwelchen Events dabei, falls wir vor Ort sind. Wir sind dankbar, dass wir das alles hier erleben dürfen!! "Die Gott lieben, werden sein wie die Sonne, die aufgeht in ihrer Pracht." – Richter 5,31. Dieser Bibelvers begleitet uns, und wir geben das gerne weiter.

Liebe Grüße von Hannes und Bibi Noweck

Nachruf auf verstorbene Mitglieder

Die Gemeinde trauert um drei unserer langjährigen Mitglieder, die sich in ganz besonderer Weise in der Vergangenheit für die Gemeinde eingesetzt haben: **Klaus Frömming, Regine Hellmold und Waltraud «Traudel» Famulla** sind in den letzten Wochen kurz nacheinander verstorben. Klaus und Traudel waren engagierte Mitglieder der ersten Stunde in den 80er Jahren, und über viele Jahre hinweg auch im Vorstand der Gemeinde. Gemeinsam mit anderen, die heute mit uns trauern, haben sie dazu beigetragen, diese Gemeinde aufzubauen. Es sind Menschen wie sie, die durch ihr beständiges Mitwirken die Voraussetzungen geschaffen haben, dass wir heute als gefestigte und etablierte Gemeinde weiter unsere Gottesdienste in dieser Kirche feiern.

Solch eine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und Unterstützung betrachten wir keineswegs als selbstverständlich. Wir wollen diesen Beitrag unserer Gemeindeglieder nicht vergessen und unseren tiefen Dank dafür ausdrücken.

„Lieber Klaus, lieber Freund,

nun hast Du uns kurz vor Weihnachten 2025 für immer verlassen und wir sind sehr traurig und vermissen Dich. War es doch immer eine Freude, wenn wir uns auf Teneriffa wiedersahen und uns im Besonderen in unserer Kirche im Taoro Park vor dem Gottesdienst in die Arme nehmen konnten. Du warst über Jahrzehnte ein treues Gemeindeglied und über Jahre ein kompetenter Berater im Kirchenvorstand. Jetzt hast Du den Heimweg angetreten und der Herrgott hat Dich segnend empfangen, da sind wir uns sicher. Deiner lieben Heidi wünschen wir jetzt die Kraft und Gottes Segen ihren großen Verlust zu ertragen. Mit innigen Wünschen, Deine Dunka Rustova und Hartmut Rust.“

Bärbel Becker schreibt: «Traudel kam wohl zur gleichen Zeit wie Klaus Frömming und ich in den Kirchenvorstand und nahm ihre Aufgabe sehr wichtig und ernst. Sie war stolz darauf, ihren Beitrag leisten zu können. Ich war mit Traudel 12 Jahre Vorstandsmitglied und da sie kein Auto fuhr, holte ich sie immer ab, wenn die Vorstandssitzung bei jemandem stattfand, der weiter entfernt wohnte. Damals existierte ja noch das andere Gemeindehaus etwas weiter unten im Taoropark und dort wohnte jeweils der Pfarrer mit seiner Familie. Deshalb trafen wir uns zu den Sitzungen fast immer im privaten Umfeld, das ging so reihum. Jeder kam mal dran, wenn es Platz genug gab bei der jeweiligen Person. Ich habe Traudel als einen immer korrekten Menschen kennengelernt, der seine Aufgabe wichtig

Seite 8 Teneriffa Nord und ernst nahm. Regine war immer nur zum Überwintern hier. Sie hat es in ihrem Leben nicht immer leicht gehabt, wenn ich das so sagen kann. Nach ihrer Scheidung, zu der sie sich entschlossen hatte, zog sie ihre Kinder zunächst allein groß. Sie hat in Deutschland 2 Töchter und auch Enkelkinder. Leider erkrankte sie an Krebs, und ich bewunderte ihre Gelassenheit, ihr Schicksal anzunehmen. Dabei half ihr sicherlich auch ihr fester Glaube. Die ältere Tochter nahm sie bei sich auf, worüber Regine sehr glücklich war. Britta und ich haben sie kürzlich kennengelernt, als sie herkam, um sich um den Nachlass zu kümmern. Ich habe Regine immer bewundert, weil sie ein sehr zuverlässiger und sehr gelassener Mensch war, der viel Ruhe ausstrahlte. Regine war ein ruhiger Mensch, der wenig auffiel. Sie war hier wohl eine meiner besten Freundinnen.“

Der “evangelische Wald” ist besonders gesegnet

Wie jedes Mal, wenn wir zum Teide Nationalpark hochfahren, so hielten wir auch diesmal – zwischen Weihnachten und Neujahr - kurz am *Mirador de la Bermeja* an, um nach «unseren» Setzlingen zu schauen, die wir im Januar 2025 im Rahmen eines «Land und Leute» Ausflugs gepflanzt haben.

Diesmal waren Waldarbeiter zugegen und – welch eine Freude - sie kamen auf uns zu, erinnerten sich genau an uns und unsere Pflanzaktion und grüßten uns herzlich. «Der



evangelische Wald – ist es okay, wenn wir es so bezeichnen?» - fragte Eduardo, einer der Waldarbeiter etwas schüchtern – «ist besonders gesegnet». Und er ließ uns dann auch unterm Zaun durch ins Gelände, um uns «unsere» Setzlinge zu zeigen. Tatsächlich: sie wachsen alle, manche schneller, andere langsamer, aber sie wachsen kräftig.

Während wir uns unterhielten, lief eine Pumpe, um die Bäume zu gießen. «Mit diesem Wasser helfen wir regelmäßig nach», erklärte er. «Wenn es regnet, umso besser, wenn nicht, vertrocknen die Setzlinge nicht».



Für das Jahr 2026 hat die Fundación Foresta frische Geldmittel gesichert, mit denen weitere 3.000 Setzlinge auf den 17 Hektar bepflanzt werden sollen. Und das sieht man schon: das ganze Areal um den Mirador ist mittlerweile bepflanzt! «Unsere» Ecke wird allerdings bis auf Weiteres regelmäßig gegossen, aber auch vom «sotobosque» befreit werden, dem wuchernden Unterholz mit vielen anderen Büschen und Gräsern, die natürlich auch kräftig gedeihen, jedoch die Entwicklung der Setzlinge bedrohen würden, wenn sie nicht zurückgeschnitten würden.

Es war ein freudiges Wiedersehen: mit den kräftig wachsenden Setzlingen, mit den Bauarbeitern, die sich an uns und unsere Pflanzaktion mit Dankbarkeit erinnern, aber auch mit dieser schönen Initiative der Wiederaufforstung, an der wir als Gemeinde beteiligt, sein dürfen. Gesegnet sei es alles!

Martin Junge

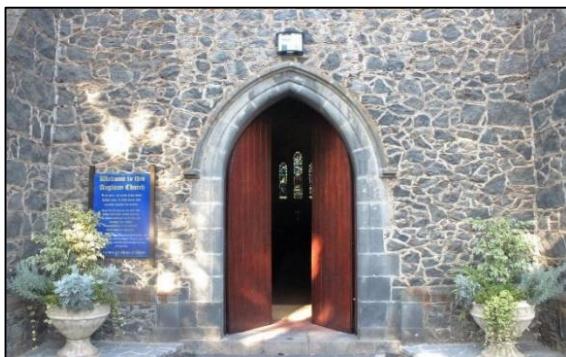


Einladung zur Gemeinde Versammlung 2026

UNSERE ORDENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG 2026 FINDET AM 15.03.2026 UM 18.00H IN DER KIRCHE IM ANSCHLUSS AN UNSEREN GOTTESDIENST STATT. DAZU SIND BESONDERS ALLE MITGLIEDER DER GEMEINDE EINGELADEN (DIE EINLADUNG MIT TAGESORDNUNG ERGEHT SEPARAT PER E-MAIL). WIR MÖCHTEN ABER DARAUF AUFMERKSAM MACHEN, DASS DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG ÖFFENTLICH IST UND DAHER ALLE AN DER GEMEINDE INTERESSIERTEN DARAN TEILNEHMEN KÖNNEN.

WIR LADEN HIERMIT HERZLICH ZU DIESER VERSAMMLUNG EIN!

Gottesdienste in Teneriffa-Nord



in der Anglikanischen Kirche "All Saints"
am Taoropark, Carretera Taoro 29
in Puerto de la Cruz

Gottesdienst jeden Sonntag um 17 Uhr (jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl)
Nach den Sonntagsgottesdiensten laden wir herzlich ein zum Kirchcafé im
Gemeindegarten

Besondere Gottesdienste:

- | | | |
|-----------------|---------------|---|
| Sonntag, | 08.02. | Literaturgottesdienst zum Thema „Demenz“ mit Arno Geigers Buch „Der alte König in seinem Exil“ um 17 Uhr |
| Sonntag, | 15.02. | Familiengottesdienst um 17 Uhr |
| Sonntag, | 22.02. | Gottesdienst in Punta del Hidalgo mit Verabschiedung von Pfarrer Rau um 11 Uhr |
| Sonntag, | 01.03. | Gottesdienst mit Würdigung der Ehrenamtlichen um 17 Uhr |
| Freitag, | 06.03. | Weltgebetstag der Frauen um 17 Uhr |
| Sonntag, | 08.03. | Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Konfirmation um 17 Uhr |
| Sonntag, | 15.03. | Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung um 17 Uhr |

La Palma

Die nächsten **Gottesdienste auf La Palma**, jeweils um 14 Uhr, in der katholischen Kirche Sagrada Familia in Tajuya (El Paso):

Samstag, 21.02.2026

Samstag, 21.03.2026

Punta del Hidalgo

Die Gottesdienste in Punta del Hidalgo finden **14-tägig jeweils um 11 Uhr** im Hotel Altagay, Calle Océano Índico 2, 38240 in Punta del Hidalgo statt:

Sonntag, 08.02.2026 Sonntag, 08.03.2026

Sonntag, 22.02.2026 Sonntag, 22.03.2026

Veranstaltungen in Teneriffa Nord

(bitte aktuelle Hinweise in Schaukasten, Abkündigungen und Webseite beachten!)

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montags	11-13:00	Gärtnern (Treffpunkt Gemeindebüro)
Dienstags	17:30	Chor, in der Kirche
Donnerstags	10-11:00	Pilates/Rückengymnastik mit Irene Gerard, Gemeindehaus
Freitags	15-17:00	Spielenachmittag (im Gemeindehaus)
Mo, Mi,	11-13	
	und Fr 15-17	Bücherausleihe (während der Bürozeiten)

Besondere Veranstaltungen:

Donnerstag,	12.02.	Volksliederabend um 18 Uhr in der Kirche
Samstag,	14.02.	Familien besuchen eine Schäferin in La Laguna, Anmeldung unbedingt erforderlich in Gemeindebüro mit Angabe einer Telefonnummer
Sonntag,	15.02.	Karneval der katholischen Gemeinde im Haus Michael
Donnerstag,	20.02.	Bücherstube "Ich lese gerade ..." um 15:30 Uhr im Gemeindehaus
Montag,	23.02.	Frauenfrühstück im Gemeindehaus um 10 Uhr
Donnerstag,	26.02.	Konzert "Cantar sobre la vida" um 18 Uhr in der Kirche
Dienstag,	03.03.	Länderabend Nigeria um 18:45 Uhr
Donnerstag,	05.03.	Ausflug «Land und Leute»: Mehr Informationen folgen in Kürze
Sonntag,	08.03.	Familienkirche um 14:30 Uhr in der Kirche
Samstag,	14.03.	Frühlingsfest 2026 um 15 Uhr
Donnerstag,	18.03.	Bücherstube "Ich lese gerade ..." um 15:30 Uhr im Gemeindehaus

Die nächsten KV – Sitzungen finden am 19.02. und am 12.03. statt

Konfirmationsjubiläum im Jahr 2026? – bitte anmelden

Am **Sonntag, den 8. März um 17 Uhr** feiern wir eine Konfirmation und wollen gleichzeitig die feiern, die 2026 ein Konfirmationsjubiläum haben - eine schöne Brücke zwischen denen, die schon lange im Glauben ihren Weg gehen, und denen, die diesen Weg und seine Verheißungen mit ihrer Konfirmation annehmen wollen. Konfirmationsjubilare bitten wir, sich bis zum 27. Februar im Gemeindebüro anzumelden.

Einladung zur Teilnahme an der „Zukunftswerkstatt Drei“

**16. Februar 2026
von 10.00 – 16.00 Uhr
im Gemeindehaus**



(Frei nach Luther) «Hier stehen wir und können nicht anders. – Wirklich??»

Wer Interesse hat, die Gemeindegemeinschaft mitzudenken und mitzugestalten, ist herzlich eingeladen, sich bis zum 10. Februar im Gemeindebüro anzumelden.
Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Volkslieder-Abend - Folk fürs Volk!

Jürgen Poth aus dem schönen Odenwald (www.guggugg.de) bietet wieder einen musikalischen Ausflug in den reichhaltigen deutschsprachigen Volkslied-Schatz an. Mitreisende finden sich dazu am Donnerstag, 12.02.2026 um 18 Uhr in der Anglikanischen Kirche am Taoro Park in Puerto de la Cruz (Carretera Taoro 29) ein. Falls nötig sollte eine Lesebrille zur Hand sein. Denn es gibt für alle Gäste ein Liedblatt, damit die Lieder aus dem Volk auch alle mitgesungen werden können.

Es ist kein Volksmusik-Abend! Unsere Volkslieder erzählen eine Geschichte, in die Poth seine Musik mit Gitarrenbegleitung einwebt. Folklore soll Spaß machen, unterhalten, aber auch zum Nachdenken anregen. Und sie soll weitergereicht werden! Das bedeutet, sich unserer eigenen Vergangenheit, den Lebensumständen, Brauchtum und Sichtweisen unserer Eltern und Großeltern zu nähern. Es auch zu wagen, dunkle Seiten deutscher Geschichte zu betrachten und Freud und Leid im Alltag des einfachen, rechtschaffenen Menschen zu beleuchten.

Unsere Lieder sollen nicht in Vergessenheit geraten, sondern zum Nachsingen anregen. Miteinander zu singen, verstärkt das Musikerlebnis - jeder kann singen! "Hoch auf dem gelben Wagen" werden wir gemeinsam diese Reise antreten! Die Veranstaltung wird von der Evangelischen Kirche Teneriffa-Nord organisiert, der Eintritt beträgt 10 Euro. Nach dem Konzert gibt es in der «Kerzenlichtbar» im Gemeindegarten einen Verkauf von Imbiss und Getränken. Mehr Information unter evangelische-kirche-teneriffa.de oder +34 922384815.

Die Evangelische Gemeinde Teneriffa-Nord lädt ein:



**VOLKSLIEDER-ABEND -
FOLK FÜR'S VOLK**

AM 12. FEBRUAR 2026, UM 18 UHR

im der Kirche am Taoro Park

Es gibt ein Liedblatt für alle Gäste, damit alle die Lieder mitsingen können

ENTRITT: 10 EURO

ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Der «**Land und Leute**» **Ausflug** am 5. Februar ist bereits ausgebucht. Die **nächsten Ausflüge finden am 5. März und 2. April statt**. Details dazu werden in Kürze auf der Webseite, im Schaukasten und den Abkündigungen bekannt gegeben. Anmeldungen (bitte mit Angabe eine WhatsApp Nummer) wie immer im Gemeindebüro.



Weltgebetstag

6. März
2026



Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

3. März, 18:45 Uhr in der Kirche – «Länderabend» - Fotos und Informationen über Nigeria
6. März, 17 Uhr in der Kirche – Gottesdienst; im Anschluss ein kleines Nigeria-Bufferet (auf Spendenbasis)

Die evangelische Kirchengemeinde Teneriffa-Nord lädt ein
Cantar sobre la vida
Konzert für zwei Celli und Klavier

Donnerstag
26. Februar 2026
18:00 Uhr

All Saints Kirche
am Taoro-Park
Puerto de la Cruz

Noemi Brito
Ciro Hernández
Matthias Irrgang

Werke von:

Pachelbel, Delibes,
Basilewski, Popper,
Brahms, Nobre, Bryars
Schostakowitsch



Eintritt – 10 Euro

Die ersten Treffen im Rahmen der Blind Date Reihe haben im November und im Januar stattgefunden.

Es hatten sich einige Gastgeber und auch Gäste angemeldet. Für beide, sowohl Gastgeber als auch Gäste, war es spannend, wer denn da kommen wird bzw. wer wird mich denn empfangen.

Die Gespräche, die ich mit fast allen führen konnte, waren durchweg positiv - man kann fast sagen euphorisch. Es wurden bei den «Dates», bei Kaffee und Kuchen, viele spannende und schöne Gespräche über „Gott und die Welt“ geführt, und wir konnten viel Interessantes voneinander erfahren. Die Zeit verging dabei wie im Fluge und es wurde viel zu schnell Zeit zum Aufbruch.

Als Fazit kann ich nur sagen, dass es ein toller Erfolg war und wir dies auf jeden Fall wiederholen werden.

Gisbert Müller

Bitte vormerken:

Die nächsten «Blind Date» Termine sind am 14. Februar, 14. März und 11. April.

Land und Leute



Besichtigung der Krippen in Orotava





Adventssingen am 18.12.25



Die Bücherstube

In der letzten Bücherstube waren wir nur zu viert. Wir haben uns sehr intensiv und angeregt unterhalten und über Bücher ausgetauscht. Wir haben auch Bücher vorgestellt, die wir gerade selber lesen.

Dann habe ich zwei Kurzgeschichten von Horst Evers jeweils zur Hälfte vorgelesen. Geschichte Nummer eins: “Hier kocht der Gast selbst” – sie nimmt komischerweise Bezug auf Personalmangel, erwähnt wird auch, wie man mit einem Teller irgendwo ansteht im Restaurant und sich etwas braten lässt, also nicht mehr unbedingt am Tisch bedient wird. Die andere Geschichte war “der Lärm des vorigen Jahrhunderts”.

Ingeborg Reinhardt-Müller

Die nächsten Bücherstuben-Termine sind am 20. Februar und am 18. März,
jeweils um 15.30 Uhr im Gemeindehaus.



Frühlingsfest 2026 der Evangelischen Kirche Teneriffa Nord

Samstag,
14.03 | 15-17Uhr
Kaffee, Kuchen & Herzhaftes
Geselligkeit, Gesang & Spiele

DIE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
TENERIFFA - NORD LÄDT EIN



**"DAS GLEICHNIS VOM
VERLORENEN SCHAF"**

SONNTAG, 15.02. UM 17 UHR
Familiengottesdienst
(in der Kirche am Taoro Park)

SAMSTAG, 14.02. UM 14:30 UHR
Familien mit ihren Kindern besuchen
eine Schäferin (in La Laguna)*

***Anmeldung für Besuch unbedingt erforderlich**

922 384 815 oder
evgemeinde@gmail.com



im Gemeindegarten der
Anglikanischen Kirche am
Taoro Park,
Puerto de la Cruz

Heiligabend in Gemeinschaft

Eine schöne Initiative, die seit einigen Jahren Tradition in unserer Gemeinde hat: Mehr als 40 Personen feierten diesmal nach dem Heiligabendgottesdienst im Gemeindehaus «Gemeinschaft am Tisch», alle hatten zum Buffet beigetragen. Danke an alle helfenden Hände bei Vorbereitung, Durchführung und dem Aufräumen; und danke für alle konstruktive Kritik, mit der wir diese Veranstaltung im nächsten Jahr gerne wiederholen und verbessern! Hier ein paar Kommentare von Teilnehmenden:

«Ein herzliches Dankeschön für das Gemeinschaftssessen am Heiligabend - für uns ein ganz besonderes und sehr berührendes Erlebnis.

Die festlich gedeckten Tische, die offene und herzliche Atmosphäre sowie das liebevoll vorbereitete Miteinander ließen von Beginn an eine warme Stimmung entstehen. Das reichhaltige und äußerst schmackhafte Buffet ließ keine Wünsche offen (...) und auch für Getränke, alkoholisch wie alkoholfrei, war bestens gesorgt. Der zunächst einsetzende Regen ließ bald nach und vermochte die gute Stimmung nicht zu trüben. Im Gegenteil: Man rückte näher zusammen, kam miteinander ins Gespräch und erlebte eine lebendige und wohltuende Gemeinschaft.

Besonders berührend war der Vortrag des Gedichts „Weihnachten“ von Joseph von Eichendorff. Beim Hören der ersten Strophe wurden Erinnerungen an die eigene Jugend wach:

*Markt und Straßen steh'n verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh' ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.*

In diesem Moment stellte sich eine stille, echte Weihnachtsstimmung ein, die den Abend auf besondere Weise abrundete. Dem gesamten Team gilt unser herzlicher Dank für diesen liebevoll gestalteten und unvergesslichen Heiligabend.» (Hilmar und Dagmar Deichmann)



«Wir waren das erste Mal dabei und waren überrascht, wie schön es war.

« (Renate und Volker Schultz)

«Super schön, aber ein bisschen mehr Heiligabendstimmung oder ein Weihnachtsbaum hätten es noch schöner gemacht. Ich fand es ganz toll, dass jeder ein kleines, liebevoll eingepacktes Geschenk bekommen hat!»

(Pia Proosten)

«Ich bin ganz begeistert von der fröhlichen und lebendigen Gemeinschaft hier.»

(Jürgen Bildmann)

«Wir fanden es schön so, aber es wäre gut, wenn man untereinander noch mehr Kontakt zu verschiedenen Leuten haben könnte.» Waltraud Kross und Sigrid Slomkowski, Thorsten Kross)

«Heiligabend war mit dem anrührenden Gottesdienst und dem Zusammensein mit netten Menschen, verbunden mit dem abwechslungsreichen und schmackhaften Essen für uns ein wunderbarer Abend, an dem wir uns angekommen und sehr wohl gefühlt haben. Die schöne Ansprache, das vertraute Gedicht und das weihnachtliche Lied haben eine festliche Stimmung befördert und wir waren sehr gern dabei.» (Kathrin und Horst Weiher)

Der Weihnachtsbasar

Erst machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, und dann begleiteten uns Sonne und blauer Himmel ganz wunderbar.

Der diesjährige Weihnachtsbasar war ein grosser Erfolg!

Aufgrund der Sturm- und Regenwarnung der Inselregierung konnte der Basar nicht am vorgesehenen Termin stattfinden. Absagen – nein, das wäre nur die allerletzte Wahl gewesen. Die Verlegung auf drei Tage später war eine grosse Herausforderung für das Organisationsteam. Viele Telefonate und whatsapps, um Anlieferungen oder Helfer umzudisponieren. Alle Kanäle der sozialen Medien wurden genutzt, und das altbewährte Medium des Radios war sehr hilfreich: Radio Europa gab zu jeder vollen Stunde den neuen Termin durch.

So kamen mehr als 600 Besucher zum neuen Termin am 16. Dezember, die Einnahmen am Eingang geben darüber Aufschluss.

Seite 20 Teneriffa Nord
Der Flohmarkt war mit Büchern, Kleidung, Wäsche, Hausrat, Elektrogeräten und Kunsthandwerk wie immer gut bestückt, und viele Helfer hatten ein riesiges Warenhaus aufgebaut, in dem viel Nützliches den Besitzer wechselte – gleichzeitig ein guter Beitrag gegen die Wegwerfgesellschaft. Grosse Mengen an Sachspenden waren ja im Laufe des Jahres abgegeben worden und stapelten sich im «Schuppen» hinterm Gemeindehaus.

Wir freuen uns über Spenden und danken dafür. Aber: Das Sortieren dieser Spenden stellt zunehmend eine Herausforderung dar – leider muss so einiges in den Kisten und Säcken, die uns gebracht werden, sofort als unbrauchbar aussortiert werden, das nimmt viel Zeit und Arbeitskräfte in Anspruch.

Wie können wir in Zukunft schon bei der Annahme der Spenden sicherstellen, dass wir nicht am Ende mit ehrenamtlicher Arbeit und unseren Fahrzeugen entsorgen, was von den Spendern direkt hätte zum Wertstoffhof *Punto Limpio* gebracht werden sollen?

Der Gourmetstand war ziemlich schnell leergekauft, und das, obwohl er mit hunderten Produkten bestückt war, die in liebevoller Vorarbeit von Gemeindemitgliedern gebacken, gekocht oder gebastelt wurden.



Umrahmt wurde der Stand von farbenfrohen Begonien, die ebenfalls schnell verkauft waren!

Die Tombola konnte auf viele Spenden von Geschäftsleuten und auch Privatpersonen zählen und hat so manch einen ein Stückchen glücklicher gemacht.



Die schön geschmückte Cafeteria war mit selbstgebackenen (und selbstgekauften) Kuchen und Torten eine Attraktion und um 16 Uhr ausverkauft! Auch wenn der ein oder der andere gerne noch ein Stückchen Kuchen

mehr gegessen hätte, sind wir froh, dass nichts übrig geblieben ist.

Wer lieber Herzhaftes wollte, wurde beim Grill und Essensstand gut versorgt. Chili con Carne, Kartoffelsalat und Bratwürste – sogar Currywurst gab es in diesem Jahr – machten viele satt und zufrieden.

Der schon legendäre Bierwagen mit Zapfsäule hatte besten Zulauf!

Schön war es, dass zwei Musiker die Veranstaltung umrahmt haben und für besondere Stimmung gesorgt haben.



Allen Helfern und grosszügigen Spendern sei hiermit nochmals herzlich gedankt!

Im Hintergrund für den reibungslosen Ablauf Kristine Lemberga, die im Gemeindebüro druckte, schnitt, telefonierte, erklärte, wechselte, zahlte, suchte und fand und ein Fels in der Brandung war. Danke Kristine, für die Geduld, auch für die vielen Stunden der Vorbereitung seit dem Sommer!

Im Vordergrund Regina Müller: mit grosser Geduld und Besonnenheit hat Regina generalstabsmässig seit den Sommermonaten geplant und gemanagt und viele neue Ideen umgesetzt. Sogar für einen kurzen Flashmob-Tanz hatte sie am Basartag noch Energie und ein Lachen parat. Regina, das war kein leichter Job und wir haben es dir nicht immer leicht gemacht, aber du hast es super gemacht und wir danken dir!



Familiengottesdienst zu Nikolaus



Der Heiligabendgottesdienst war auch in diesem Jahr wieder ein Höhepunkt der Weihnachtszeit in unserer Gemeinde. Die Kirche war prallvoll besetzt mit Menschen – die jüngste Teilnehmerin war 3 Monate alt, die älteste war 97. Wie schön, jung und alt in der Weihnachtsfreude verbunden zu sehen!

Der Gottesdienst und die Predigt unserer Pfarrerin Dorothea Patberg thematisierten die Botschaft «Fürchtet euch nicht!», und auch das von Erwachsenen vorgeführte Krippenspiel verkündete nachdrücklich, dass Gott nicht weit weg, sondern mitten unter uns ist. Alle Kinder waren eingeladen, mit Engelskostüm und einem glitzernden Stern versehen ganz nah an die Krippe zu kommen. Begleitet vom Orgelspiel unseres Organisten Rayco Gonzales und zusammen mit dem Chor unter der Leitung von Martin Junge sangen wir viele Lieder, und zum Abschluss erfüllten alle Strophen von «Stille Nacht» die Kirche mit herrlichem Klang.

Am Ausgang gaben Engel an alle das Krippenlicht weiter, damit es mit den Weihnachtskerzen – 220 haben wir verteilt! – in die Häuser getragen werden konnte.



Die beim Auszug gesammelte grosszügige Kollekte wurde in diesem Jahr zwischen der Gemeinde und der kanarischen Stiftung «El Buen Samaritano» geteilt. 700 Euro konnten wir an die Organisation mit Sitz in Añaza in der Nähe von Santa Cruz überreichen. Sie unterstützt und betreut Frauen, Familien, Migranten, Senioren und Jugendliche, die von sozialer Ausgrenzung betroffen oder bedroht sind und betreibt

Teneriffa Nord Seite 23
Projekte wie Schülerbetreuung, Essenstafeln, psychologische Unterstützung, Wiedereingliederungsmassnahmen, eine ökologische Finca und einen Catering Service. Sie leistet auch Arbeit im Senegal, um mit den Menschen dort vor Ort nachhaltige Lebensbedingungen aufzubauen. Wir planen in den nächsten Monaten einen Besuch bei " El Buen Samaritano" und werden zeitnah darüber informieren.
<https://fcanariabuensamaritano.org/>



Eine neue Generation bringt sich ein (Immanuela und Sebastian)



Evangelische Kirchengemeinde Teneriffa-Süd

mit La Gomera und El Hierro

Gottesdienste:

Teneriffa: sonntags 12 Uhr, in der Kirche San Eugenio/Costa Adeje
Mar y Sol 08.02. – 22.02.- 08.03. – 22.03. jeweils um 15 Uhr

La Gomera: Kirche Ermita de la Concepción/San Pedro,
Termine: am 14.02. und 14.03.2026 jeweils um 11 Uhr

Pfarrerehepaar Ute und Fried-Wilhelm Kohl

C/ Barranco del Verodal 23 App. 50/1, E-38652 Chayofa
Tel. 0049-176 Tel.+ Fax Chayofa: 0034- 922 72 93 34 (mit
Anrufbeantworter)

Gemeindebüro Thorsten Köhler

Fr. 16:00 Uhr, nur nach voriger Terminabsprache, Tel. 0034 922 42 07 29
Mail: evkirche.teneriffasued@yahoo.com

Kirchenvorstand:

Jochen Litschel (1. Vorsitzender), Stella Debissis (2.
Vors.),
Manfred Steuer, Marita Dambach,
Carmen Bliss, Bernd Raeschke

Bankverbindung für Mitgliedsbeiträge:
Evangelische Bank (BIC: GENODEF1EK1)
IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88

Weitere:

Banca March (BIC: BMARES2M)
IBAN: ES1100610216620072570116



Regelmäßige Veranstaltungen im HdB

(Playa Las Americas):

(Infos auch über QR-Code- bitte scannen)



- montags:** **9:30 Uhr Wandern** (2 Gruppen)
Treffpunkt Calle de Troya/Las Americas
Route und weitere Infos über
WhatsApp 0049 179 933 86 37
9:30 Uhr Die Promenaden-Wanderer
Anmeldungen WhatsApp: 0049 176 4133 5951
- dienstags:** **11:00 Uhr Yoga mit Marita oder Nadja**
(über WhatsApp: 0049 176 51 86 21 65)
18:00 Uhr Line Dance mit Maria
(Teilnahme ohne Anmeldung möglich)
- mittwochs:** **11:00 Uhr Stuhlgymnastik mit Carla**
16:00 Uhr Biblische - Theologische
Gesprächsrund m. Pastorenehepaar Kohl
(Termine Februar und März 11.02.- 25.02. - 11.03.-25.03.)
In den übrigen bzw. geraden Wochen findet die
Bibelstunde mit Volker (Gemeindemitglied statt)
- donnerstags:** **11:00 Qigong mit Eckehart**

15:00 Uhr Literaturclub mit Martina
(05.02.-19.02.-05.03.-19.03.)
- freitags:** **09:15 Kochen für Männer mit Fried-Wilhelm Kohl**
(13.02. - 13.03. - 27.03.)

15:00 Uhr Spielenachmittag mit Volker und Elsbeth

Bei Fragen zu unseren Veranstaltungen schreiben Sie bitte eine Mail an evkirche.teneriffasued@yahoo.com oder besuchen Sie unsere Webseite <https://www.evangelische-kirche-teneriffa.de>

Sonderveranstaltungen Februar/März im HdB:

Sa, 07.02.2026 um 10:00 Uhr	Frauenfrühstück
Fr, 13.02.2026 um 18:00 Uhr	Konzert Jürgen Poth (Volkslieder)
So, 15.02.2026 um 13:15 Uhr	Gemeindemitgliederversammlung
Mi, 18.02.2026 13:00-15:00 Uhr	Musikworkshop mit Christa Sommer
	Experimente mit Körper und Stimme für Ungeübte
Sa, 21.02.2026 um 18:00 Uhr	Gemeindehelfer Dankfest (für Helfer der Gemeinde)
Fr, 06.03.2026 um 18:00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag Thema Nigeria



Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Vorbereitungstermine für Interessierte:

07.02.2026 um ca. 12:30 Uhr im HdB (im Anschluss an das Frauenfrühstück)
28.02.2026 um 11:00 Uhr im HdB

So, 08.03.2026 um 09:00 Uhr Gemeindeausflug nach La Laguna
Stadtführung, Programm und Mittagessen,
Rückkehr 18:00 Uhr
Anmeldung beim Vorstand oder evkirche.teneriffasued@yahoo.com

So, 15.03.2026 13:15 Uhr Abschiedsfest
Sa, 21.03.2026 10:00 Uhr Frauenfrühstück

Qi Gong im Haus der Begegnung:

Qi Gong im HdB Seit Mitte Januar bis Anfang März gibt es wieder ein Qi Gong Angebot donnerstags von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr im HdB.

Ecky, ein erfahrener Qi Gong Lehrer führt verantwortungsvoll durch die Übungen.

Ich habe ihn um ein kurzes Interview gebeten!

 Kurzes Interview über Körpermeditation & Qi Gong (leicht, verständlich, dialogisch)



Interviewer: Viele Menschen hören heute zum ersten Mal von Qi Gong. Können Sie kurz erklären, was Körpermeditation in diesem Zusammenhang bedeutet?

Qi-Gong-Lehrer: Körpermeditation im Qi Gong ist eine Form der Achtsamkeit, bei der Bewegung, Atmung und innere Aufmerksamkeit zusammenkommen. Man meditiert also nicht nur im Sitzen, sondern direkt im Körper – durch sanfte, fließende Bewegungen.

Interviewer: Also eher Meditation in Bewegung?

Qi-Gong-Lehrer: Genau. Die Bewegungen sind langsam, bewusst und wiederholend. Dadurch beruhigt sich das Nervensystem, der Atem wird tiefer, und man spürt den eigenen Körper viel klarer. Es ist wie ein Reset für Kopf und Körper.

Interviewer: Viele denken bei Qi Gong an Energiearbeit. Spielt das hier eine Rolle?

Qi-Gong-Lehrer: Ja, aber ganz bodenständig. „Qi“ meint Lebensenergie – im modernen Verständnis könnte man sagen: Aufmerksamkeit, Atemfluss, Körpergefühl. Wenn diese Elemente harmonisch zusammenarbeiten, entsteht ein Gefühl von innerer Ruhe und Stabilität.

Interviewer: Was macht Körpermeditation im Qi Gong so zugänglich?

Qi-Gong-Lehrer: Man braucht keine Vorkenntnisse, keine besondere Fitness und keine Ausrüstung. Jeder kann sofort beginnen. Schon fünf Minuten langsame, bewusste Bewegung können spürbar entspannen.

Interviewer: Und was ist der wichtigste Effekt?

Qi-Gong-Lehrer: Dass man wieder im eigenen Körper ankommt. Viele Menschen leben im Kopf – Qi Gong holt sie zurück in die Wahrnehmung: Wie atme ich? Wie stehe ich? Wie bewege ich mich? Diese Rückkehr ins Körpergefühl ist oft der größte Aha Moment.

Erstellt mit Hilfe von Microsoft Cipilot. Vielen Dank, Ecky, für dein Engagement!
Carmen

Lichterwanderung mit Yoga-Marita und Promenadenwanderer Bernd.

Die Lichterwanderung wurde von Marita 2013 mit einer kleinen Gruppe von Freunden ins Leben gerufen.

Ein Jahr später, war der Freundeskreis durch den Kontakt zur evangelischen Gemeinde größer geworden und Marita rief wieder zur Lichterwanderung auf.

Ein Einkaufswagen war gefüllt mit, Glühwein,

Tee und Leckereien die Marita gemacht hatte. Nachdem die Gruppe sich am Ende der Lichterwanderung gestärkt hatte, wurde Marita ein Becher mit gesammeltem Geld übergeben.

Sie hatte um keine Spende gebeten und fragte spontan.

„Was soll ich denn mit dem Geld machen?“

„Dir wird schon was einfallen,“ sagte einer aus der Gruppe.

Marita viel spontan etwas ein.

„Wir werden damit ein gutes Werk tun.“



Erste Lichterwanderung 2013

Dies geschah dann auch durch das damalige Pfarrerehepaar Andrea und Roland Herrig. Von der Kirchengemeinde wurde ein Projekt unterstützt. Kinder aus



minderbemittelten Familien konnten von den Eltern nicht gut versorgt werden. Diese Kinder wohnten unter Woche in einer Gemeinschaft, sodass sie auch die Schule besuchen konnten.

Das Wochenende verbrachten sie dann bei ihren Eltern.

Mit dem Geld von der Lichterwanderung kaufte Marita, nach Informationen von Andrea, Leckereien und Lebensmittel ein, die normal nicht gekauft wurden. Es wurde ja Weihnachten und da freuten sich die Kinder über besondere Weihnachtsleckereien.



Von 2013 bis 2015 zog Marita mit den Lichterwanderern durch das wunderschön geschmückte Los Cristianos. Von 2016 bis 2022 gab es durch ein schicksalhaftes Ereignis von Marita keine Lichterwanderung.

Durch die Promenadenwanderungen wurde Marita wieder motiviert mit Bernd die Lichterwanderung zu organisieren. Mit Begeisterung wandern seit 2023 ca. 30 Lichterwanderer wieder durch Los Cristianos. Somit begann wieder eine ins Leben gerufene Tradition der Lichterwanderung. Geführt von Yoga-Marita und Promenadenwanderer Bernd.



In diesem Jahre fanden sich wieder ca. 30 Lichterwanderer ein, die von unserem Gemeindemitglied und Musiker Valentin mit seinem

Marita und Bernd

Seite 24 Veranstaltungen Teneriffa Süd
Akkordeon gekonnt begleitet wurden. Mit dieser, fröhlichen, singenden Gruppe,
fanden sich die Lichterwanderer vor dem Kulturhaus, „Auditorio Infanta Leonor“
in Los Cristianos
ein.

Kulturhaus Los Cristianos



Durch die Einkaufsstraße zogen sie fröhlich in
Richtung kath. Kirche. Auf dem lichtüberflutenden Kirchplatz wurden mit der
Unterstützung Valentins Akkordeon die ersten Lieder Weihnachtslieder gesungen.



auf dem Kirchplatz

Weiter ging es den Berg hinauf durch die Schwezia
Straße hinter der Kirche. In diesem Jahr zog auch eine
spanische Gruppe durch diese Straße und beide Gruppen
sang aus voller Brust ihre Lieder.



mit spanischer Gruppe



Weiter zog die Gruppe in einer unteren Straße, wo sie viele Restaurantgäste mit ihrem Gesang erfreuten, wieder zurück zum Kirchplatz.

Hier warteten Personen mit Marita, die nicht so gut zu Fuß waren. Zu den Klängen von Valentins Akkordeon erklangen hier wieder unsere schönen traditionellen Weihnachtslieder.

Das Endziel, der „Peskado-Platz“ war nun nahe. Vor den hell erleuchtenden Kamelen auf dem Peskado-Platz wurden noch einmal Weihnachtslieder gesungen, was interessierte Touristen und Einheimische Passanten zum Fotografieren animierte.



Peskadoplatz

Gesang bei den Kamelen



Nach ca. 2 Stunden fanden nun die Lichterwanderer die ersehnte leibliche Stärkung mit von Regina vorbereitetem Glühwein und Apfelpunsch. Zusätzlich hatte jeder leckeres als Fingerfood mitgebracht, was schließlich ein reichhaltiges Buffet ergab.



Und wieder wurden Spenden gesammelt, die unserer Gemeinde zugutekommen. Die Lichterwanderer tragen somit auch dazu bei, dass wir mit unseren breitgefächerten Angeboten an Aktivitäten in der Gemeinde Lebendigkeit erhalten, sie ausbauen und pflegen können.



Lichterstraße Los Cristianos

Lassen wir jedes Jahr die Weihnachtslieder wieder mit der Lichterwanderung im schön geschmückten Los Cristianos erklingen.

Ein gesundes und glückliches neues Jahr, wünschen Yoga Marita und Promenadenwanderer Bernd

Regina, Valentin und alle Lichterwanderer.



Stärkung am Buffet

Die Montagswanderungen auf Teneriffa:

Auf Teneriffa gibt es herrliche Natur mit vielen Wandermöglichkeiten. Um diese zu erkunden, bietet die Evangelische Kirche Wanderungen an. Es gibt drei Wandergruppen mit verschiedenen Anforderungen, damit ist für alle Wanderfreudige gesorgt.

Bis zu dieser Saison gab es nur zwei Gruppen, die „Promenadenwanderer“ und die „normale“ Wandergruppe unter Führung von Dieter oder Jochen. Seit diesem Jahr gibt es eine „mittlere“ Gruppe, die Werner führt. Wir treffen uns montags um 9.30 Uhr bei unserem Treffpunkt in Las Americas, sorgen dafür, dass jeder einen Platz im Auto findet und los geht es.

In der Gruppe von Dieter und Jochen sind also Wanderer, die gerne etwas länger und etwas anspruchsvoller gehen. Es werden Wanderungen angeboten wie z.B. Ziegenhütte, Antennenberg, Montaña Gorda usw., außerdem Wanderungen in den Cañadas, z.B. Sobrero, Samara oder auch Roques de Garcia. Es ist nicht



immer einfach, die richtige Wanderung rauszusuchen, da das Wetter nicht immer beständig ist. Z.B. ist es an der Ostküste sehr windig, bleiben wir lieber im Süden oder im Westen. Ist es in der Höhe zu kalt, kommt vielleicht eine Küstenwanderung in Frage. Es kann auch sein, dass am Morgen der Himmel blau und ohne Wolken ist, im Lauf des Tages zieht es zu und es wird kühl, haben wir alles schon erlebt. Aber wir sind ja erfahrene Wanderer und haben immer auch warme Kleidung und Regenschutz im Rucksack. Mal geht es durch Vulkangebiet, ein anderes Mal führt uns die Wanderung durch eine Urwaldlandschaft, in der sogar Fliegenpilze wachsen. Mal weist uns ein Wegweiser über 5 km immer im Kreis herum, nur gut, dass unsere Wanderführer, Dieter und Jochen den Weg aus dieser Endlosschleife kennen.



Das Schöne an den Wanderungen ist zum einen, dass wir ganz nah die Natur der Insel erwandern. Zum anderen treffen sich hier immer wieder die Wanderfreunde der evangelischen Gemeinde und können je nach Gusto lustige oder tiefgreifende Gespräche führen. Immer wieder kommen auch „Neuzugänge“, sprich Urlauber an den Wandertreffpunkt und

sind ebenfalls herzlich willkommen.

Unterwegs erläutern Dieter und Jochen was es Besonderes zu beobachten oder zu sehen gibt. Wir erfahren dann viel Interessantes über Vulkanismus, Pflanzen, alte

Seite 24 Veranstaltungen Teneriffa Süd
Bräuche usw. Was natürlich nicht unerwähnt bleiben darf, dass uns manchmal
unser neuer Pfarrer Fried-Wilhelm begleitet und für alle Gespräche offen ist.

Gegen Mittag suchen wir uns einen schönen Pausenplatz, dort kann jeder seine
mitgebrachte Brotzeit genießen, dann kommt der Wanderführer mit der Tüte und
sammelt eine kleine Spende für die Kirche ein. Danach geht es gestärkt weiter und
so kehren wir je nach Wanderung, nach drei bis fünf Stunden wieder rundum
zufrieden zu den Autos zurück. Dann kommt für viele noch ein schöner Abschluss,
das Essen in einer urigen Bar / Restaurant. Und schon freuen sich alle auf den
nächsten Montag, außer diejenigen, die wieder in die Heimat zurückfliegen
müssen.

Ruth und Dieter Klassmann



Das Frauenfrühstück am 10. 01. 2026

40 festlich gut gelaunte und gut gekleidete Frauen trafen sich im HdB an einer
festlich gedeckten Kaffeetafel und wurden von Carmen herzlich begrüßt.

Man merkte sogleich, dass sich alle auf dieses Zusammentreffen wieder gefreut
hatten. Man lernt immer wieder interessante und aufgeschlossene Menschen ein
bisschen näher kennen und kommt mit jedem ins Gespräch.

Als alle ihren Kaffeedurst gelöscht hatten, hat uns Margot mit ihrer Veeh-Harfen-
Musik aus dem Zillertal in eine besinnlichere Stimmung gebracht, damit wir den
feministischen Gedankengängen von Ute folgen konnten.

Denn schon Abraham stieg auf Anraten seiner Frau in die Kiste mit Hagar, und er stellte seine Frau dem Pharao zur Verfügung, um nach der Flucht ein Dach über dem Kopf zu bekommen. Und aus diesem Kunterbunt entstand dann das Judentum, Christentum und der Islam.

Nach einer kontroversen Diskussion holte uns Margot mit einer „winterlichen“ Melodie wieder in die Gegenwart des fröhlichen und unbekümmerten „Sommerwinters“ auf Teneriffa zurück.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und freuen uns auf das nächste Frauenfrühstück am 07. 02. 2026.



Bleibt fröhlich bis dahin, das wünscht Euch
Hanne

Die Promenadenwanderer- Wanderbericht vom 01.12.2025

Eine eigentlich unspektakuläre aber nichts desto trotz eine der schönsten Promenadenwanderungen führte uns am 1.12.2025 von Los Gigantes nach Alcala und hatte einen ungewöhnlichen Beginn.

Wie gewohnt traf sich die Wandergruppe am Busbahnhof „Estacion Costa Adeje“ um mit dem TITSA-Bus 477 oder 473 um 9:24 Uhr zur Endstation in Los Gigantes zu fahren.

Nach über 1 Stunde Sightseeing im Bus erreichten wir die Endstation in Los Gigantes. Dann sollte der nächste



Seite 24 Veranstaltungen Teneriffa Süd
Programmpunkt angesteuert werden. Ein Cortado und bitte 1 Toilettengang sollten es werden. Aber, oh weh, wie blöd: Dort wo in der Vergangenheit Stühle und Tische standen, befanden sich nun Werbe-Aufsteller und Angebote von Schnickschnack, halt Dinge, die für den gemeinen Touristen ein Einkaufsziel bedeuten.

Nun hilft Google weiter. In 800 m Entfernung liegt das nächste Café.

Wir 10 Wanderer wollten uns gerade in Bewegung setzen, als von schräg oben eine männliche Stimme: „Hallo, hallo!“ erscholl. Ein mit den Armen rudender Manfred Steuer, Mitglied in unserem Kirchenvorstand, stand über uns auf einem Balkon und fragte, was wir suchen würden. „Na, ein Café in der Nähe!“ lautete unsere Antwort. „Na, dann kommt `mal hoch zu uns! Ich komme herunter und lasse euch ins Gebäude!“ erwiderte Manfred und öffnete kurz danach die Haustür. Wir passierten die Wohnungstür, den Flur und landeten auf einem Balkon, der einen phantastischen Blick auf die Felswände von Los Gigantes bot. Während wir uns an dem gigantischen Blick nicht satt sehen konnten, verschwand Manfred mit seiner Ehefrau Helga in die Küche und ein Cortado nach dem anderen wurde von Manfred zu uns gebracht. „Das ist ja hier wie in einem echten Café!“ hörte ich eine Mitwanderin sagen. Und schon war der Name „Café Helga & Manfred“ geboren. Eine echte Überraschung! Oh Mannomann, wer hätte dies gedacht!

Als dann das Ziel „Alcala“ immer lauter rief, verabschiedeten wir uns schweren Herzens von unseren liebevollen Gastgebern. Ein vielfaches Dankeschön ging an Helga und Manfred Steuer! Noch einen Blick über den Balkon zu den steilen Felsen – und schon waren wir wieder in der rauen Wirklichkeit eines Promenadenwanderers. Der Wechsel der Perspektiven auf die Felsen von Los Gigantes ließ sich vergleichen mit dem Blick vom Balkon des „Cafés Helga & Manfred“. Bei mir hat das Café gewonnen!



Der Weg durch die Promenade in Los Gigantes war wieder beeindruckend schön, rau und einmalig. Über „Port de Santiago“ ging's auf die breite Promenade, die als „Rennstrecke“ für Radfahrer, Dauerläufer und Rollern mit E-Antrieb beliebt sein muss. Wandern ist aber auch noch erlaubt.

In Alcala ließen wir den Tag an uns noch einmal vorbei laufen bei dem einen oder anderen Fischgericht mit dem Blick auf den Hafen von Alcala. Thematisch wurde das „Café Helga & Manfred“ auch hier angesprochen.

Es war noch hell, als wir in den TITSA-Bus stiegen, der uns wieder nach Hause brachte. Schön war’s!

Evangelische Kirche Deutscher Sprache der Provinz Santa Cruz de Tenerife -Kirchengemeinde Teneriffa Süd- Calle Bartranco del Verodal 23, App. 50/1 E-38652 Chayofa	Gläubiger-Identifikationsnummer ES15000R38000651 Mandats-Referenz (wird vergeben)
SEPA-Basis-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen)	
Ich ermächtige die	
Evangelische Kirche Deutscher Sprache der Provinz Santa Cruz de Tenerife, Kirchengemeinde Teneriffa Süd (Zahlungsempfänger)	
Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.	
Hinweise: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	
Kontoinhaber/Zahlungspflichtiger (Vorname, Name)	
Kreditinstitut	
IBAN (oder Kontonummer mit Bankleitzahl)	
Ort, Datum	Unterschrift Zahlungspflichtiger

*Bitte unterstützen Sie uns, ...
auch wenn Sie nur zeitweise auf Teneriffa sind. Wir sind eine selbständige
Auslandskirchengemeinde der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und
tragen mit Ausnahme der Kosten für den beauftragten Pfarrer alle Kosten unserer Arbeit selbst.
Wir sind auf die Beiträge unserer Mitglieder und auf Spenden dringend angewiesen. Hierfür gibt
es Erleichterungen, die das Finanzamt bei der Steuererklärung berücksichtigt. Bitte
helfen Sie uns!*

Betrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-Süd
und erkläre mich bereit, den Mitgliedsbeitrag von € 90,- pro Jahr zu entrichten
(Kinder und Jugendliche sind vom Beitrag befreit).

Name: _____, ggf. Geburtsname: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum und -ort: _____, getauft? Ja / Nein
Anschrift Teneriffa
Straße, Hausnummer: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
Anschrift Deutschland
Straße, Hausnummer: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Ich bin mit der Nutzung meiner Daten ausschließlich für gemeindeinterne Zwecke
einverstanden.

Datum: _____, Unterschrift: _____

Bitte unterstützen Sie uns,...

...auch wenn Sie nur zeitweise auf Teneriffa sind. Wir sind eine selbständige Auslandskirchengemeinde der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) und tragen mit Ausnahme der Kosten für die beauftragten Pfarrer alles andere selbst.

Wir sind auf die Beiträge unserer Mitglieder und auf Spenden dringend angewiesen. Hierfür gibt es Spendenbescheinigungen, die das Finanzamt bei der Steuererklärung berücksichtigt.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-Nord und erkläre mich bereit, den Mitgliedsbeitrag von 120 Euro zu entrichten. (Kinder und Jugendliche sind vom Beitrag befreit.)

Name: _____ ggf. Geburtsname: _____

Vorname: _____ Geburtsdatum und -ort: _____

Taufdatum/Kirchengemeinde: _____

Anschrift auf Teneriffa

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Anschrift in Deutschland

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Der Nutzung meiner Daten für Gemeindezwecke stimme ich zu.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Kontonummer für Mitgliedschaft **Nord**: Evangelische Bank IBAN: DE77 5206 0410 0006 4377 70

Evangelische Kirchengemeinde Teneriffa-Nord

mit La Palma und Punta del Hidalgo

PfarrerIn Dorothea Patberg

Tel. +34 922 385524

Mobil: +34 629 88 72 83

E-Mail: evpfarrerpuerto@gmail.com

Gemeindebüro: Kristīne Lemberga,

Mo,Mi 11-13h, Fr 15-17h,

Carretera Taoro 29

E-38400 Puerto de la Cruz

Tel. +34 922 38 48 15

E-Mail: evgemeinde@gmail.com

Kirchenvorstand:

Helmut Büchner, Reinhard Gerszewski,

Gisbert Müller, Marietta Ruhland

(Vors.), Alexander Schröder

Bankverbindungen:

Banca March

Parroquia Evangélica de lengua Alemana Norte

IBAN: ES65 0061 0168 8601 2027

0118 BIC: BMARES2M

Evangelische Bank

Ev. Kirche Dt. Sprache der Prov. SC Tenerife

IBAN: DE77 5206 0410 0006 4377 70

BIC: GENODEF1EK1

Fotos

Titelbild: privat

Teneriffa Nord: privat

Teneriffa Süd: privat

Evangelische Kirchengemeinde und Tourismuspfarrramt

Teneriffa-Süd

mit La Gomera und El Hierro

Pfarrerehepaar Ute und Fried-Wilhelm Kohl

C/ Barranco del Verodal 23 App. 50/1

E-38652 Chayofa

Tel.+Fax: +34 922 72 93 34

E-Mail:

evkirche.teneriffasued@yahoo.com

Gemeindebüro: Thorsten Köhler

Fr. 16-18 Uhr um Terminabsprache wird
gebeten

Tel: + 34 922 42 07 29

Kirchenvorstand: Carmen Bliss, Marita

Dambach, Stella Debissis, Jochen Litschel

(Vors.), Bernd Raeschke, Manfred Steuer

Bankverbindungen:

Banca March

Parroquia Evangélica de lengua Alemana Sur

IBAN: ES11 0061 0216 6200 7257 0116

BIC: BMARES2M

Evangelische Bank

Ev. Kirche Dt. Sprache der Prov. SC Tenerife

IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88

BIC: GENODEF1EK1

Impressum:

Die Brücke ist der Gemeindebrief der
*Evangelischen Kirche deutscher Sprache in der
Provinz Santa Cruz de Tenerife.*

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der
Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-
Nord und Teneriffa Süd

Bei mit Namen gekennzeichneten Artikeln ist
der jeweilige Autor für den Inhalt
verantwortlich. Die nächste **Brücke** erscheint
Anfang April 2026

Redaktionsschluss: 16. März 2026

www.evangelische-kirche-teneriffa.de